



27.01.2021

ETL KANZLEI VOIGT: ONLINE-FORUM GIBT TIPPS GEGEN RECHNUNGSKÜRZUNGEN

Die ETL Kanzlei Voigt überführt die Veranstaltungsreihe Automotive Forum in ein digitales Format. Die Online-Premiere findet am 10. Februar von 14 bis 15.30 Uhr unter dem Motto „Anwalt? – Jetzt erst Recht §!“ statt. [Hier können sich Interessierte ab sofort kostenfrei für die Veranstaltung anmelden.](#)

„AUF ANDEREN WEGEN UNTERSTÜTZEN“

„In den letzten acht Jahren haben wir die Kanzlei Voigt Automotive Foren mit bis zu sechs Präsenzveranstaltungen pro Jahr als feste Institution im Markt etabliert. Coronabedingt mussten wir unsere Tournee in 2020 abbrechen. Viele Teilnehmer haben uns in den vergangenen Monaten angefragt, ob und wann es wieder Veranstaltungen gibt oder ob wir nicht auf anderen Wegen unterstützen können“, erklärt Henning Hamann, Geschäftsführer der ETL Kanzlei Voigt, die Intention hinter der Digitalveranstaltung gegenüber schaden.news.

DREI IMPULSVORTRÄGE MIT MEHRWERT FÜR WERKSTÄTTEN UND AUTOHÄUSER

Für das 1. Kanzlei Voigt Automotive Online Forum stehen drei – jeweils 20-minütige – Impulsvorträge auf dem Programm ([Programm als PDF herunterladen](#)), die „für die Werkstätten und Autohäuser echte Mehrwerte bieten“, betont Rechtsanwalt Henning Hamann.

- Zunächst erklärt Jörg H. Rüberg, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Leiter der ETL Kanzlei Voigt Niederlassungen Dortmund und Münster, wie Versicherer durch Regressklagen versuchen, Forderungen gegen Werkstätten durchzusetzen und was K&L-Betriebe in diesen Fällen beachten sollten.
- Key Account Managerin Jasmin Moughrabi legt anschließend den Fokus auf Autohäuser und erklärt, wie man verschiedene Kundentypen erkennt, mit ihnen umgeht und dadurch die

Umsätze in Verkauf und Service steigert.

- Anhand konkreter Beispiele erklärt Geschäftsführer Henning Hamann, Fachanwalt für Verkehrrecht, abschließend, wie aus einem Kaskoschaden ein lukrativer Haftpflichtschaden wird.

FRAGEN UND THEMENVORSCHLÄGE ERWÜNSCHT

Moderiert wird das digitale Automotive Forum durch Vertriebsleiter Timm Diesbach. Wie in den Präsenzveranstaltungen sollen die Teilnehmer natürlich auch die Chance haben, Fragen zu stellen, erklärt der Geschäftsführer: „Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, während der Vorträge per Chat oder nach jedem Vortrag persönlich Fragen zu stellen, außerdem stehen wir auch nach den Vorträgen für Rückfragen oder Anregungen gerne noch zur Verfügung.“

Ziel sei es, erklärt Henning Hamann gegenüber schaden.news, das digitale Format mit wechselnden Referenten aus den 27 Standorten als Veranstaltungsreihe zu etablieren. „Die Teilnehmer und Interessierten sind herzlich eingeladen, Themenvorschläge einzureichen“, betont der Rechtsanwalt abschließend.

Carina Hedderich